

15



Das Thema Bettnässen ist auch heute noch ein großes Tabuthema. Dabei kann hierbei schnell geholfen werden. Der Club Mondkind steht als erste Anlaufstelle gerne beratend zur Seite.

Foto: Club Mondkind

Vereine, die helfen

Bettnässen – eine große Belastung für die Familie

Ein lösbares Problem – aber in vielen Familien wird aus Scham nicht darüber gesprochen.

Wien – Club Mondkind ist als gemeinnütziger Verein Anlaufstelle für Familien mit bettnässenden Kindern. Eltern erfahren hier den kürzesten Weg zum Spezialisten und somit zu rascher Hilfe. In persönlicher Betreuung werden sie umfassend über das lösbare Problem Bettnässen informiert (ein kostenloses Infopaket informiert über alle notwendigen Informationen).

Bettnässen ist für die ganze Familie ein Thema, über das nicht gerne gesprochen wird. Durch Scham, die Unsicherheit, etwas falsch ge-

macht zu haben, und weil betroffene Familien meist zu wenig Informationen über das Erscheinungsbild Enuresis haben, kommen viele Kinder erst sehr spät oder überhaupt nicht in eine effiziente Behandlung. Weniger als ein Drittel aller betroffenen Kinder werden daher therapiert!

Die wesentliche Aufgabe des Club Mondkind ist daher, den Familien mögliche Wege aus der belastenden Situation zu zeigen. Rasche Abklärung sowie Behandlung sind sehr wichtig, um psychosoziale Folgeschä-

den zu verhindern. Bettnässen ist sehr gut behandelbar und weder Kind noch Eltern haben „Schuld“ am nächtlichen Einnässen.

Das Wissen über die Krankheit, ihre Häufigkeit und gute Behandelbarkeit soll den Eltern Mut machen, sich professionelle Hilfe und Unterstützung zu suchen. Der Club Mondkind möchte betroffenen Eltern beratend zur Seite stehen.

Kontakt: Club Mondkind, Postfach 5, 1109 Wien, Telefon 0664/60908100, info@clubmondkind.at, www.clubmondkind.at. (mp)